

Zusage der Einsatzstelle für Bewerber*innen aus Drittländern über die Ableistung eines Freiwilligendienstes

Diese Zusage kann nur nach Rücksprache mit dem Kompetenzzentrum Freiwilligendienste erfolgen. Sie ersetzt nicht die gesetzlich vorgeschriebene Vereinbarung.

Hiermit bestätigen wir, dass _____ (Vorname)

_____ (Nachname), geboren am _____

einen Bundesfreiwilligendienst (BFD)

ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)

ableisten kann:

Name und Adresse des tatsächlichen Einsatzortes:	
Bei BFD: EST-Nummer:	
Tätigkeitsbereich:	
Gewünschtes Beginndatum: <i>Im Incoming (Freiwillige aus Drittländern) können Plätze durchgängig besetzt werden, jedoch unter Berücksichtigung einer Vorlaufzeit von ca. 16 Wochen. Das genaue Beginndatum erfolgt in Abstimmung zwischen Ihnen und uns.</i>	
Reguläre Wochenarbeitszeit in Ihrer Einrichtung (Vollzeit): <u>Bitte kreuzen Sie die tatsächliche Wochenarbeitszeit bei BFD-Freiwilligen über 27 Jahren an. Freiwillige unter 27 Jahren werden automatisch in Vollzeit eingesetzt.</u>	_____ Stunden (nur für BFD ü27 Jahren): <input type="checkbox"/> 20,1 Stunden <input type="checkbox"/> 30 Stunden <input type="checkbox"/> Vollzeit
Jährlicher Regelurlaubsanspruch:	

Im Freiwilligendienst sind beim Urlaub die Regelungen des Bundesurlaubsgesetzes entsprechend anzuwenden. Für volljährige Freiwillige bedeutet dies bei einer zwölfmonatigen Dienstzeit einen Anspruch auf mindestens 24 Werktage Erholungsurlaub (Als Werktage gelten dabei alle Kalendertage, die nicht Sonn- oder gesetzliche Feiertage sind). Für Jugendliche unter 18 Jahren gelten längere Urlaubsansprüche nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz. Bitte gewähren Sie den im Betrieb üblichen Urlaubsanspruch.

Unterschrift & Stempel (auch digital möglich)

Zusatzblatt für Bewerber*innen aus Drittländern

Dieses Zusatzblatt ist für Bewerber*innen aus Drittländern (= Länder, die nicht zur EU gehören) vorgesehen.

Hiermit bestätigen wir, dass _____ (Vorname)
 _____ (Nachname), zum Antritt des Freiwilligendienstes in folgender Adresse
 _____ (Straße/Hausnummer/PLZ/Ort) kostenfrei
 wohnen wird.

Zudem werden monatlich Leistungen in folgender Höhe gestellt, die so vom Kompetenzzentrum Freiwilligendienste in die jew. BFD-Vereinbarung unter Punkt 3.2./FSJ-Vereinbarung unter Punkt 4.6. (Taschengeld und Sachleistungen) aufgenommen werden können:

3.2.1 Taschengeld € (bitte ankreuzen):	<input type="checkbox"/> U 27 Vollzeit: 410,00 € BFD oder 400,00 € FSJ <input type="checkbox"/> BFD Ü 27 Teilzeit (20,1 Std.): 315,00 € <input type="checkbox"/> BFD Ü 27 Teilzeit (30 Std.): 410,00 € <input type="checkbox"/> BFD Ü 27 (Vollzeit): 430,00 €
3.2.2 Sachleistung € als Teil des Taschengeldes (z.B. Fahrkarte):	

→ diese beiden Positionen sind zusammen das Taschengeld und dürfen die jährliche Obergrenze nicht überschreiten (2023: 438,00 €). Ist die Summe höher, wird hier der Maximalwert (438,00 €) angegeben. Die Differenz kann zu einer anderen Position dazu addiert werden.

3.2.3 Sachbezugswert € für Vollverpflegung	
3.2.4 Sachbezugswert € für unentgeltl. Unterkunft oder € Betrag, welche die Einsatzstelle den Freiwilligen mtl. für Verpflegung auszahlt	
3.3. Betrag € Sozialversicherung: ca. 40% der Gesamtsumme aus 3.2	

Hierbei handelt es sich um sozialversicherungspflichtige Sach- oder Geldersatzleistungen nach der jeweiligen jährlichen [Sachbezugsentgeltverordnung](#).

Sprachkurs verpflichtend Mindestens 100 Stunden pro Jahr	<input type="checkbox"/> Sprachkurs des Paritätischen: ca. 60€ pro Monat (3 Stunden pro Woche) <input type="checkbox"/> Sprachkurs von der Einsatzstelle organisiert (Nachweis muss vorgelegt werden) <input type="checkbox"/> Zertifikat mind. C1 Deutschniveau vorhanden (Nachweis muss vorgelegt werden)
---	---

Allgemeiner Hinweis: Ein Beginn des Freiwilligendienstes ist nur mit **gültigem Visum** möglich. Sollte das Visum während des Dienstes auslaufen, müssen Sie/der*die Freiwillige, sich rechtzeitig um eine **Verlängerung** kümmern. Sollte keine Verlängerung vorliegen, darf der Dienst nicht fortgeführt werden. Bitte senden Sie das Visum und die Verlängerung per E-Mail an das Kompetenzzentrum Freiwilligendienste.

Unterschrift & Stempel (auch digital möglich)